



Hey dem

Am 8. Maji 1718. angestellten solennen

Zeichen = Begängnis

Des **MAGNIFICI**

Hoch, Edlen / Best. und Hoch, Gelahrten

Herrn /

Hrn. Gottfried

Svevi /

Hochberühmten J.Cti,

Der Universitat zu Wittenberg vornehmen Pand.

Prof. Publ. der Hochlöbl. Juristen-Facultät / Hof-Gerichts
und Schöppen-Stuhls Hoch-meritirten

ASSESSORIS,

Wolten

Zur Bezeugung ihres über den Tod desselben empfundenen Schmerzens
folgende wenige Zeilen ausfertigen

Zweene

Weydtragende Anverwandten

M. Johann Christian am Ende /

Diac. Graeffenhayn. und

M. Johann Christian Koppe /

Past. in Jüdenberg und Goltewitz.

WITTEMBERG, Gedruckt bey August Roberthemen.



Der mancher Handels-Mann bey dieser Oster-
 Messe
 Von seinem Herd und Hause reißt /
 Sich bald bey Sonnenschein / bald bey verhaßter Nässe
 Mit Schalen leerer Hoffnung speißt ;
 So kann uns selbiges von eines Menschen Leben
 Den allerfüglichsten und schönsten Abriß geben.

Wie dürfftig scheint doch dem Sterblichen das Blüthe ?
 Nach Düsteln riechet seine Bahn /
 Kaum legt er einen Tag mit Fröhlichkeit zurückel
 So greiffte ihn Noth und Jammer an :
 Drum hat er nimmer nichts / als tausendfaches Brämen /
 Wenn mans beyim Licht besieht / vom Wandern einzun-
 nehmen.

Der Trübsahls-voller Weg / darauff die Menschen wacket !
 Was hat ihr Geist wohl zum Gewinn ?
 Dem Tode müssen sie in seine Hände fallen :
 Der reißt sie nach Belieben hin !
 Läßt sich den letzten Zoll von einem jeden reichen /
 Und kräncket unsern Sinn durch unverhoffte Leichen.

5172.
Wohl dem / der Glaubens-voll die theuren Himmels-

Statt andrer an sich bringen kan!
Der wird vor Herbetend die größte Lust erfahren!
Und sehn / er sey ein Handels-Mann!
Dem seine Pilgrimschafft nach Herzens-Wunsch gelungen!
Indem er durch den Tod zum Leben durchgedrungen.

Wöchstselger Ihebus! ach! Dein Weg ist auch beschlossen/
So voll von rauhen Dornen war!
Jetzt wird der Himmels-Ihau schon auff Dein Haupt ge-

Ach aber! uns betrübt die Bahr!
Darauff Dein Sarg aniecht mit Tuch verhüllet stehet!
Weil uns durch Deinen Tod fast aller Trost entgeheth.

Dies Thränen-reiche Blat geht neben uns im Leyde!
Und ist mit Seuffzern angefüllt!
Wir sehn um Deinen Sarg im schwarzen Eratter-Kleide!
Da niemand unsern Kummer stillt!
Hab nicht Dein weiser Mund uns stetiges Vergnügen?
Nun muß er ganz erblast vor unsern Augen liegen.

Uns war Dein Jugend-Bild ein Licht auf allen Wegen;
Und nun soll dessen Glanz vergehn?
Es will sich lauter Schmerz in unsern Giedern regen/
Man sieht uns ganz verlassen sehn.
Du bist uns / Seeligster / zu zeitig weggenommen!
Ob gleich Dein Leben fast biß an den Abend kommen.

Ach! können Zweige wohl von ihrem Leben wissen! /

Wenn schonder Stamm gefallen ist?

Uns hat Dein herber Tod mit Dir ins Grab gerissen!

Ach! wenn man uns zu trösten wüß!

O Jammer! unsern Geist wird hartes Leyd besiegen!

Weil wir Dein Angesicht erblasset sehen liegen.

Alein! was führen wir dergleichen schwache Worte!

So doch die freye Luft zerjagt?

Es steht der Seelige schon in der Lebens-Pforte!

Woselbst Ihn kein Kummer plagt.

Er will aniez nicht mehr nach unsern Klagen hören!

Und spricht: Was wollt ihr mich in meiner Ruhe stören?

Wohlan! wir gönnen Dir / o Seele / deine Krone!

Womit Dich GOZ hat ausgeschmückt;

Veneuß der stolzen Ruh für dessen Allmächts-Throne!

Ach wären wir / wie Du / beglückt!

Gemung / wir haben nun die Schalen hier begraben!

Der Kern wird dorten schon des Segens Anfang haben.



78 M 396

ULB Halle

001 514 261

3



SB.

V018



Seh dem

Am 8. Maji 1718. angestellten solennen

Zeichen = Begängniß

Des MAGNIFICI

Hoch-Edlen/ Best- und Hoch-Gelahrten

Herrn/

Hrn. Gottfr

Svevi/

Hochberühmten Jcti,

Der Univerſität zu Wittenberg vornehm
Prof. Publ. der Hochlöbl. Juristen-Facultät/ H
und Schöppen- Stuhls Hoch-meriti

ASSESSORIS,

Wolten

Dur Bezeugung ihres über den Tod desselben empfundenen
folgende wenige Zeilen ausfertigen

Zweene

Wendtragende Anverwandten

M. Johann Christian am

Diac. Graffenhayn. und

M. Johann Christian Ko

Past. in Jüdenberg und Goltewitz.

WITTEMBERG, Gedruckt bey August Roberſt



AK

